

Bezugsgebühr:

Wochensatz 20 Pf. ...

Dresdner Nachrichten

Anzeigen-Carif.

Annahme von Aufträgen ...

Lobeck & Co. Schokoladen, Kakao, Desserts.

Smyrna-Teppich-Fabrik

Julius Schädlich Beleuchtungsgegenstände

B. A. Müller, Königl. Stiehs. Grösstes und feinstes Spielwaren-Haus.

Frühjahrs-Lodenjoppen, Havelocks, Ulster, Damen- und Herren-Pelerinen

Mr. 67. Spiegel. Die Wehrvorlage in Ungarn. Major a. D. v. Roubrouk ...

Die Wehrvorlage in Ungarn.

Es gibt keinen Staat in Europa, der ein so buntes Gemisch verschiedener Völkergruppen mit zum Teil auseinander strebenden politischen Tendenzen und vielfach schroff entgegengesetzten nationalen Rechtsansprüchen darstellt...

den Erfolg hat, daß die Sozialdemokraten in Ungarn in der Verfassung des „dynamischen“ Heeres mit der Unabhängigkeitspartei an einem Strange ziehen.

dem Abg. Müller-Sagan beantragte Resolution betr. Erhöhung der Dotation der nichtetatmäßigen Adjutanten bis auf die Höhe des Gehalts der etatmäßigen. Abg. Müller-Sagan hat seine Resolution nun auch im Plenum eingebracht.

Das die Einheit des österreichisch-ungarischen Heeres aufrechterhalten wird, ist eine der unerlässlichen Voraussetzungen für die Zukunft und besonders auch für die internationale Wahrung der habsburgischen Monarchie.

Verlin. (Priv.-Tel.) Das Abgeordnetenhaus begann heute die Beratung des Kultus-Etats. Abg. Dausenberg brachte die übliche Paritätsbeschwerde des Zentrums vor.

Neueste Drahtmeldungen vom 7. März.

(Nachts eingehende Depeschen befinden sich Seite 4).

Verlin. (Priv.-Tel.) Reichstag. Bei fast leerem Hause wird die Erörterung beim Etat des allgemeinen Pensionsfonds fortgesetzt.

Verlin. (Priv.-Tel.) Von der freiservativen Fraktion des preussischen Abgeordnetenhauses ist folgender Antrag zur zweiten Beratung des Kultus-Etats eingebracht worden:

Verlin. (Priv.-Tel.) Graf Leo Tolstoi hat in Beantwortung des Briefes eines hiesigen Schriftstellers u. a. erklärt, daß er als Mensch, der nach Christi Geheiß zu leben strebe, sich nicht im Recht fühle, einen Stein auf die unglückliche Frau (Prinzessin Luise) zu werfen, und die Veröffentlichung seines Harten und unchristlichen Briefes sehr bedauere.

Hotel Bristol Dresden A. Bismarckplatz 5-7.